

TIME AFTER TIME



Time after time ist ein wendbarer Cowl, der nahtlos in der Runde gestrickt wird. Das Strukturmuster wirbelt sich auf schöne Weise um Ihren Hals. Die kleine Version passt einmal um den Hals herum, die große Version kann als Schlauchschal oder zweimal um den Hals gewickelt getragen werden.

Diese Anleitung ist ein weiteres Design, das eines der natürlichen europäischen Merinogarne von *De rerum natura* verwendet.

MATERIALIEN

Garn

De rerum natura Cyrano, 100% Merino, 150
Meter/164 Yards pro 100 Gramm Knäuel

Das Muster ist in Größe 2 in der Farbe Goéland
abgebildet.

Lauflänge

1 (2) Knäuel oder 150 (300) Meter/165 (332) Yards
Garn, mit dem die angegebene Maschenprobe
erzielt werden kann

**Jede Strickerin strickt unterschiedlich, daher ist der
angegebene Garnverbrauch nur eine Schätzung.**

Nadel

US 10/6,00 mm Rundstricknadel 60 cm lang

Maschenprobe

13,5 Maschen x 21 Reihen = 10 cm/4", im
Strukturmuster mit Nadel US10/6,00 mm nach
Waschen und Spannen

**Die Maschenprobe ist nicht kritisch, hat aber Einfluss
auf die Größe und die benötigte Garnmenge.**

Größen

Größe 1: 21 cm x 71 cm/8 1/4" x 28"

Größe 2: 21 cm x 142 cm/8 1/4" x 56"

Zubehör

Stopfnadel, optional: 1 Maschenmarkierer

Verwendete Techniken (siehe Seite 3)

Cable CO Methode,
Rechte und linke Maschen,
Purl Decrease BO Methode.

Schwierigkeitsgrad

Anfänger

Strukturmuster (in Reihen) nur für die Maschenprobe

Maschenzahl teilbar durch 12

Reihe 1: *4 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 2: *3 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 3: *2 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 4: *1 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 5: *4 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 6: *3 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 1 M li, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 7: *2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 2 M li, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 8: *1 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M li, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 9: *2 M re, 2 M li, 4 M re, 4 M li, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 10: *1 M re, 2 M li, 4 M re, 4 M li, 1 M re, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 11: *2 M li, 4 M re, 4 M li, 2 M re, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Reihe 12: *1 M li, 4 M re, 4 M li, 2 M re, 1 M li, ab *
wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Die Reihen 1 – 12 wiederholen.

ANMERKUNGEN

Dieser Schlauchschal wird nahtlos in der Runde gestrickt. Der abgebildete Mustercowl passt zweimal um den Hals und ist immer noch bequem zu tragen. Das Strickmuster ist wendbar.

Die Größe kann nach Belieben angepasst werden, aber damit das Muster funktioniert, müssen vollständige Musterrapporte plus eine zusätzliche Masche gearbeitet werden.

Die Anleitung schlägt eine Methode für den Maschenanschlag die dazu passende für den Abketttrand vor, die auf Seite 3 beschrieben sind. Es können natürlich auch andere Methoden verwendet werden. Ich empfehle, zwei Methoden zu verwenden, die zusammenpassen, da sie den Cowl einrahmen.

Durch das Wirbelmuster wird nur eine 12- Maschen-Sequenz fortlaufend in der Runde gearbeitet. Die zusätzliche Masche versetzt das Muster automatisch in jeder Runde um eine Masche nach rechts. Dadurch gibt es kein Ende der Runde und der Cowl kann an jeder Stelle beginnend abgekettet werden.

Ich empfehle auszuwiegen, wieviel Garn für eine Runde verstrickt wurde. Dann kann so lange gestrickt werden, bis ca. 30% - 50% mehr Garn übrig ist, als für eine Runde benötigt wurde, bevor abgekettet wird. Bei einer anderen als angegebenen Abkettmethode, kann mehr Garn zum Abketten nötig sein.

ANLEITUNG

Dieser Cowl wird in der Runde gearbeitet, in dem eine 12-Maschen-Sequenz fortlaufend wiederholt wird. Es kann eine Maschenmarkierer am Anfang der Runde gesetzt werden, um die Rundenzahl einfacher zu zählen. Für das Strickmuster ist es nicht erforderlich. Wenn ein Maschenmarkierer verwendet wird, diesen auf die andere Nadel heben, wenn er erreicht wird und vor dem Abketten entfernen.

97 (193) M mit der Cable CO Methode (siehe Techniken weiter unten auf der Seite) oder mit der bevorzugten Anschlagmethode (siehe Anmerkungen) anschlagen. Maschen zur Runde

schließen, dabei aufpassen, dass die Maschen nicht verdreht sind.

*4 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li, ab * wiederholen bis ca. 44 Runden gearbeitet sind oder die gewünschte Höhe erreicht ist. Darauf achten, dass noch ausreichend Garn zum Abketten übrig bleibt.

In der nächsten Runde alle M mit der Purl Decrease BO Methode (Siehe Techniken weiter unten auf der Seite) oder der bevorzugten Methode (siehe Anmerkungen) abketten. Alle Fäden vernähen, den Cowl waschen und auf die angegebenen Maße spannen.

ABKÜRZUNGEN

BO	bind off: Abketten
ca.	circa
CO	cast on: Anschlagen
re	rechte Masche
li	linke Masche
M	Masche(n)

TECHNIKEN

Maschen aufstricken (im englischen Cable CO genannt)

Eine Anschlagsschleife machen, nur einen kurzen Faden am Ende hängen lassen und auf die linke Nadel nehmen. Eine rechte Masche aus der Schleife herausstricken und die Anschlagsschleife auf der linken Nadel lassen. Die neue Masche wie zum Rechtsstricken zurück auf die linke Nadel heben. Die rechte Nadel zwischen den beiden Maschen auf der linken Nadel einstecken und das Garn darum wickeln und eine neue Masche durch die beiden Maschen ziehen. Diese neue Masche auf die linke Nadel heben. Mit dem Maschenanschlag fortfahren, dabei zwischen den obersten beiden Maschen auf der linken Nadel einstecken und eine neue Masche durchziehen. Immer die neue Masche wie zum Rechtsstricken auf die linke Nadel heben.

Abketten durch Maschen links zusammenstricken (im englischen Purl Decrease BO genannt)

Die nächsten zwei Maschen links zusammenstricken, die Masche wie zum Linksstricken von der rechten auf die linke Nadel heben, darauf achten, dass das Garn immer vor der Arbeit liegt. Die beiden letzten Schritte so lange wiederholen, bis nur noch eine Masche auf der rechten Nadel übrigbleibt. Faden abschneiden und den Faden durch die Schleife festziehen.

Design und Layout: Claudia Eisenkolb
Technical Editor: Sabine Riefler
Foto: Claudia Eisenkolb

claudiaeisenkolb.com
claudia.eisenkolb bei Instagram
himawari bei Ravelry
hello@claudiaeisenkolb.com

Copyright ©2015 Claudia Eisenkolb